

## Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

### Letzter Schultag vor den Osterferien

*W. Mooser* Am Freitag, 15.04.2011, dem letzten Schultag vor den Osterferien, endet der Unterricht nach der 3. Stunde für die Jahrgangsstufen 5 bis 11. An diesem Vormittag findet ab 11.00 Uhr die Abiturfeier für den letzten G9-Jahrgang im Modeon statt. Die Schülerinnen und Schüler der Q12 werden dieser Feier beiwohnen, auch alle Kolleginnen und Kollegen sind dazu herzlich eingeladen. Natürlich werden auch die Familienangehörigen der Abiturientinnen und Abiturienten erwartet.

Der letzte G9-Jahrgang feiert bereits um 9.00 Uhr einen ökumenischen Dankgottesdienst in St. Martin. Anschließend ist im Foyer ein Stehempfang geplant. Um 11.00 Uhr werden die Abiturienten im großen Saal des Modeon feierlich verabschiedet.

### Baumaßnahmen

*W. Mooser* Die europaweiten Ausschreibungen der verschiedenen Gewerke im Rahmen unserer Baumaßnahmen sind zum Großteil abgeschlossen, damit beginnt die heiße Bauphase in der letzten Schulwoche vor den Osterferien. In der nachfolgenden Übersicht finden sich die geplanten Ausweichräume der Klassen, die im ersten Bauabschnitt betroffen sind. Selbstverständlich können noch Planungsänderungen eintreten. Die Schulleitung ist bemüht, unter Abwägung pädagogischer Kriterien die Belastungen, die mit dem Bau einhergehen, so gering wie möglich zu halten.

### Geplante Unterbringung der Klassen während der Bau-phase Altbau Süd

Klasse	Gebäude	Raum (Nr.)	Bemerkungen
7m	Mittelschule	423	Souterrain
8a	Internat	164	Bleibt in 021
8b	Gymnasium	K 43	Medienraum Altbau
8c	Internat	164	Studierraum Jungenheim (ab 10.06.)
8m	Internat	K 010	Jungenheim Souterrain
9a	Mittelschule	411	Souterrain
9b	Mittelschule	110	Physiksaal
9c	Gymnasium	K 41	Werkraum
9m	Internat	103	Studierraum Mädchenheim
10a	Mittelschule	412	Souterrain
10b	Gymnasium	K 62	Medienraum Neubau
10c	Internat	107	Studierraum Mädchen
10d	Internat	165	Studierraum Jungenheim
10m	Internat	163	Studierraum Jungenheim
Q11	Gymnasium	222, 224, 226	wie bisher
	Gymnasium	227	Computerraum 2. Stock
	Gymnasium	25	Physik-Übungsraum
Q12	Gymnasium	s. Q11	
	Internat	162	Studierraum Jungenheim
	Internat	104	Studierraum Mädchenheim
	Internat	202	Mädchenheim 1. Stock
	Internat	302	Mädchenheim 2. Stock
Ausweich- raum			Mädchenheim Souterrain

Der bereits angekündigte Bau einer **Photovoltaikanlage** rückt in greifbare Nähe. Am **Dienstag, 12.04.**, wird in der **5.Stunde** auf dem Pausenhof Nord (vor dem Neubau) ein

**Foto der gesamten Schüler- und Lehrerschaft** gemacht werden. Dieses Foto markiert den Beginn des Projekts „Wir für uns – Tu was für Deine Schule“ zur Mitfinanzierung der Anlage durch die Schülerinnen und Schüler, deren Träger der Förderverein sein wird. Mit dem Foto wird eine Presse-kampagne zur Sponsorenfindung eröffnet. Näheres dazu im nächsten MEMO.

### Schlüssel für Übungsräume

*S. Jehl* Da wiederholt Schlüssel für Übungsräume in Internat und der Schule verlorengegangen sind, werden ab sofort die Schlüssel nur noch gegen Hinterlegung eines **Personalausweises** ausgegeben.

## Wir informieren über ...

### ... den Vortrag „Schmerzgrenze – Schule als Lebensraum: Freude am Lernen – Ächtung der Gewalt“ von Prof. Dr. Joachim Bauer und Gisela Mayer

*Red.* Der Lions Club Kaufbeuren sponsert am am 12. April um 19:30 Uhr im Stadtsaal Kaufbeuren einen Vortrag von Prof. Dr. Joachim Bauer und Gisela Mayer zum Thema „Schmerzgrenze – Schule als Lebensraum: Freude am Lernen – Ächtung der Gewalt“. Prof. Dr. Joachim Bauer ist Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Autor zahlreicher Sachbücher, u. a. von „Lob der Schule. Sieben Perspektiven für Schüler, Lehrer und Eltern“. Frau Gisela Mayer ist Lehrerin für Ethik und Autorin des Buches „Die Kälte darf nicht siegen!“ Sie hat auf tragische Weise ihre Tochter beim Amoklauf von Winnenden verloren. Der Vortrag mit anschließender Diskussion wird u. a. die Hintergründe dieser schrecklichen Tat thematisieren, damit es kein zweites Winnenden mehr geben kann.

### „Forscherinnen-Camp“ für Schülerinnen ab 15

*S. Jehl* Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft möchte die Kompetenz junger Frauen im Bereich Naturwissenschaft und Technik fördern. Für Gymnasiastinnen ab 15 Jahren gibt es ein besonderes Angebot: sie bearbeiten eine Woche lang – teils in Unternehmen, teils an der Hochschule – einen „Forscherinnen-Auftrag“ und können so den Ingenieurberuf in Theorie und Praxis erleben. Anmeldeschluss für das Camp ist der **9. Mai 2011**, für die

Sommercamps werden Bewerbungen **bis zum 24. Juni 2011** berücksichtigt. Bis auf An- und Abreise ist die Teilnahme am Forscherinnen-Camp (Unterkunft, Übernachtung, Verpflegung) kostenlos. Also möglichst bald anmelden! Weitere Infos unter: [www.tezba.de](http://www.tezba.de) (Aktivitäten/Mädchen), oder Tel. 089 44 108 141, oder: [koch.tina@bbw.de](mailto:koch.tina@bbw.de)

## Wie war's?

### ... bei der Israelfahrt der K13 und Q12 und dem Besuch der Zafit High School in Kfar Menachem

*Samuel Held (Q12)* Eine sicher einmalige Reise erlebten zehn Schüler der K13 und Q12 mit den Lehrern Claus Strunz und Albert Gosse in der Frühlingsferienwoche. Die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten verbrachten eine Woche bei Gastfamilien der Zafit High School, auf halbem Weg zwischen Tel Aviv und Jerusalem gelegen. Besonders eindrucksvoll, ja beinahe bedrückend war der Besuch der Holocaust- Gedenkstätte Yad Vashem. Dabei gedachten israelische und deutsche Jugendliche gemeinsam der Opfer der Nationalsozialismus. Dieser Besuch, sowie der Schüleraustausch allgemein zeigten deutlich, dass beide Seiten bereit sind, neue Freundschaften aufzubauen und alte Wunden verheilen zu lassen. Mehr interessiert als am Thema „Holocaust“ waren die Schüler beider Schulen an Diskussionen über Unterschiede zwischen der jüdischen und christlichen Religion sowie über den Nahostkonflikt. Sie redeten über die Notwendigkeit von Speiseregeln und Beschneidung im Judentum, aber auch über die aktuellen Konflikte in der arabischen Welt. In Jerusalem besuchten die Schüler die Via Dolorosa, die Grabeskirche und die Klagemauer. Hier und in Tel Aviv gingen sie aber auch einkaufen auf Märkten und Basaren. In der historischen Festung Masada wandelte die Gruppe auf den Spuren der Römer, zur Abrundung dieses Ausflugs badete sie im Toten Meer und ritt auf Kamelen durch die Wüste. In diesen gemeinsamen Begegnungen wurden schnell Freundschaften geschlossen. Die Gruppe aus zwanzig Schülern wuchs im Laufe der Woche zu einer richtigen Gemeinschaft zusammen. „Es war wirklich schön, wie schnell wir uns alle verstanden haben“, meinte Tim Wittmann, Q12. Einen offiziellen Gegenbesuch der Israelischen Delegation um Lehrerin Liora Segal wird es in

diesem Jahr leider nicht geben. Die Planungen für private Deutschlandreisen der Schüler laufen aber bereits.

### ... beim Besuch in der VR-Bank

*Greta Kilian (9m)* Am Donnerstag, den 03.03.2011 hatten wir, die Klasse 9m, die Möglichkeit, in der Marktoberdorfer Zweigstelle der VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu ausführlich hinter die Kulissen zu schauen. Der Besuch hat der ganzen Klasse gut gefallen. Zum einen war dieser sehr informativ, da wir nicht nur über den Umgang mit Aktien an der Börse aufgeklärt wurden, sondern uns auch allgemein ein sehr guter Eindruck von der Arbeit in der VR-Bank vermittelt wurde. All das haben uns die Mitarbeiter des Unternehmens in einem Rundgang sehr freundlich gezeigt, indem sie mit uns ihr Wissen auf einfache Weise geteilt und unsere Fragen sehr zuvorkommend beantwortet haben. Insgesamt war dieser Besuch sehr lehrreich und hat uns gut gefallen.

### ... beim Vortrag über eine High-School auf den Philippinen

*Red.* Wieso kostet eine Schule nur 7000 €? 50 Schüler im Unterricht: Kann das gut gehen? - Diese und weitere Fragen klärte Stephan Strunz, Abiturjahrgang 2009, in einem Vortrag vor allen Schülern der 8. Klassen am 16. März 2011. Der „Eine-Welt-Kreis“ unter Leitung von Frau Dr. Sirch hatte die Veranstaltung in der Aula organisiert. Der ehemalige Schüler unseres Gymnasiums hatte nach dem Abitur ein Jahr in einem kirchlichen Sozialprojekt auf den Philippinen gearbeitet. Er erzählte von den schwierigen Bedingungen, eine Schule mitten in den Bergen, quasi im Urwald zu unterhalten. Diese frisch errichtete christliche Schule („Our Lady of the Lake Mission School“ in Bago/ Insel Negros auf den Philippinen) umfasst als High School die Klassen 7 bis 10, momentan wird sie von 120 Schülern aus der Umgebung besucht. Deutlich wurde im Gespräch mit den Schülern, wie wichtig für die philippinischen Schüler (wie auch ihre Eltern) Bildung ist, dass sich eine Klasse ein einziges Lehrbuch teilen muss und dass die Schüler unter Umständen bis zu drei Stunden Schulweg zu Fuß auf sich nehmen, um später bessere Chancen in Beruf und Gesellschaft zu erhalten. Die Veranstaltung stieß auf lebhaftes Interesse seitens der Schüler. In einem nächsten Schritt sollen Briefe zwischen den Schülern beider Schulen

ausgetauscht werden. Durch Projekte des „Eine-Welt-Kreises“ soll die Schule in Bago auch finanziell unterstützt werden.

### ... beim Leseabend der Klasse 5c

*J. Ackermann* „Lesen macht Freu(n)de“. Zu diesem Thema veranstalteten die Schüler der Klasse 5c, ihre Tutoren und Lehrerin einen Abend, der im Zeichen gemeinsamer Unterhaltung und Beisammensein stand. Dabei wurden ausgewählte Texte von den Leseratten präsentiert, die sich um alle Facetten der Freundschaft rankten. Ob Unterhaltung, Versöhnung, Enttäuschung, kleine Streiche oder Entstehung einer neuen freundschaftlichen Beziehung, die vorgetragenen Texte sorgten für eine buntgemischte und unterhaltsame Runde. Vielen Dank an alle Helfer für diesen schönen Abend!

### ... bei „Oberdorf singt“

*S. Jehl* Eine großartige musikalische Veranstaltung haben all diejenigen versäumt, die am Mittwoch, den 23.3. korrigieren, lernen oder anderes tun mussten und somit nicht ins Modeon kommen konnten. Der Rotary-Club MOD hatte sich schon zum 2. Mal zur Aufgabe gemacht, den organisatorischen Rahmen für ein Konzert von Marktoberdorfer Musikern zu gestalten, wofür ihm herzlich gedankt sei. Das Thema der 2. Frühlingsrotation war „Oberdorf singt“. Wo der „Markt“ hingekommen ist, das wissen die Eingeweihten. Es tut aber auch nichts zur Sache. Es war eine herzerwärmende und den Musikliebhaber zutiefst berührende Veranstaltung. Zunächst füllten die Schülerinnen und Schüler der Chorklassen (1a, 2a und 3a) der Grundschule St. Martin unter Leitung ihrer drei sehr musikalischen Lehrerinnen (Ulrike Glas-Modosch, Gertrud Noske, Edeltraud Süß) die Bühne und ließen neben ihren Stimmen auch allerlei Orff-Werk erklingen. Hinreißender und charmanter hätte die Eröffnung einer solchen Veranstaltung wohl kaum sein können! Mit Schwung und großer Begeisterung präsentierten die Kinder fünf „Liadla“ im heimischen Dialekt, der sicher manche Zugereisten vor einige Herausforderungen stellte. Ganz hervorragend waren auch die zwei aus der Kinderschar ausgewählten Sprecher, die in deutlich vorgetragener, lokaler Mundart und erfrischender Natürlichkeit durch diesen ersten Teil des Programms führten. Ein bunt gekleideter, sehr diszipliniert auftretender Unterstufenchor unter Leitung von Herrn Dr.

Wolitz überzeugte durch drei recht anspruchsvolle Lieder (von Mendelssohn, Schumann, Dvořák), die alle auswendig vorgetragen wurden und durch Intonation und konzentriertes Mitgehen mit dem Chorleiter beeindruckten. Im Anschluss daran durften wir das Vokalensemble der Mittelstufe (in welcher Schule gibt es das schon?) mit zwei Liedern aus dem „Studentengärtlein“ von J. Jeep hören. Die Lobpreisungen der Musik gingen weiter beim Mittelstufenchor, der in stattlicher Größe und sowohl klanglicher als auch optischer Einheitlichkeit auftrat (in schwarz-blau) und unter der Leitung von Susanne Holm den Bogen von Händel bis Abba spannte – immer gemäß dem Text von Johannes Jeep:

*„Drum wollen wir mit heller Stimm Frau Musica stets preisen, sie wird gewisslich immerdar uns ihre Gunst erweisen. Stimmt an, stimmt an den Lobgesang, lasst eure Stimm' erklingen und hört nicht auf zu singen!“*.

Nach der Pause war zunächst das sehr starke Vokalensemble der Oberstufe mit drei Liedern des beliebten Komponisten der Romantik J.G. Rheinberger zu hören. Dieser schrieb auch die ersten beiden Lieder, die der beeindruckend große und auch an Männerstimmen reiche Jugendchor Ostallgäu vortrug. Zum Schluss wagte der Chorleiter Dr. Stefan Wolitz auch noch ein modernes Stück von E. Whitacre (Little Birds), welches die Sängerinnen und Sänger so differenziert und lautmalerisch vortrugen, dass das Wegfliegen der Vögel durch das Flattern der Notenblätter einen fast logischen und vor allem bildlich gelungenen Schlusspunkt setzte. Doch damit nicht genug an Sangeskunst in Marktoberdorf: Als krönenden Abschluss durften die Zuhörer auch noch eine Darbietung des Carl-Orff-Chores unter dem eben genannten Chorleiter Dr. Wolitz hören: sieben Zigeunerlieder von Johannes Brahms und nochmals ein Lied von Eric Whitacre, das dieser Chor wie kein zweiter sang: „Leonardo dreams of his flying machine“. Einen schönen Bogen spannte die Tatsache, dass alle bis dahin aktiven Chorleiterinnen des Abends in diesem Chor mitsangen. Die Begeisterung für die Musik wurde mit „Leonardos machine“ in höchste Höhen getragen. Im großen Finale vereinten sich ca. 230 große und kleine Sängerinnen und Sänger, um mit einem schwungvollen Allgäuer Volkslied einen großartigen und musikalisch facettenreichen Abend abzuschließen. Danke allen für ihr Engagement und ihre Begeisterung an diesem Abend!

### ... beim Tanzkurs- Abschlussball

*Elternbeirat* Am Freitag, den 25. März 2011 erlebten 250 Schülerinnen und Schüler, die dieses Schuljahr am Tanzkurs teilnahmen, zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern und Freunden, einen grandiosen Höhepunkt bei ihrem Tanzkurs-Abschlussball. Das Modeon war ausverkauft, mit ca. 730 Gästen brechend voll, die berühmte Showband Voice sorgte für die entsprechenden vielseitigen Tanzrhythmen, 2 Show-Einlagen boten Abwechslung und um Mitternacht zeigten die Schüler als krönenden Abschluss noch einen irischen Gruppentanz. So manche Eltern dürften ihren Sprössling zum ersten Mal so herausgeputzt gesehen haben, allein der Einmarsch in festlichem Outfit und Blumenstrauß bei den Damen war sehenswert. Besonderen Spaß hatten die Gäste, als in der Runde „Töchter bitten ihre Väter zum Tanz“ der Tanzlehrer Herr Dartmann einen Crashkurs „Hacke-Spitz-Polka“ inszenierte – Väter und Töchter strahlten um die Wette. In 14 Stunden lernten die Schülerinnen und Schüler von Hauptschule, Realschule und Gymnasium gemischt und in 2 Gruppen aufgeteilt die Tänze Wiener Walzer, Langsamer Walzer, ChaChaCha, Discofox, Merengue, Tango Argentino, Salsa, 2 Partytänze, Foxtrott und Jive.

Zum Abschlussball wurde der zunehmende Mädchenüberschuss durch Gasttänzer weitestgehend ausgeglichen. Eine Etikette-Stunde nahmen die Schüler gut an. Am Ende dieser Stunde bekamen alle Teilnehmer eine Urkunde. Am 22. Januar organisierte die Tanzschule Dartmann eine Tanzkurs-Fete in der Diskothek „Go In“ in Obergünzburg, zusammen mit Schülern aus Roßhaupten, Füssen und Schwangau, insgesamt 250 Jugendliche, begleitet von Vertretern des Elternbeirats. Diese Fete stand genauso wie der Abschlussball unter dem Motto „No Alkohol – 0 Promille“, der Spaßfaktor lag deswegen bei 100%! Der Elternbeirat freut sich schon auf die Wiederholung im nächsten Schuljahr in bewährter Manier verbunden mit der Hoffnung, dass sich wieder mehr Jungs entschließen tanzen zu lernen.

### Wann und wo?

#### Termine

**Heute**, 7. April 2011, 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr

#### **Klassensprecherversammlung in der Aula** (Wulf, P. Stegmann)

Freitag, 8. April 2011

**Exkursion W-Seminar Christliche Kunst nach München**  
in die Alte und Neue Pinakothek (Dr. Sirch)

Montag, 11. April 2011, 16.00 bis 18.00 Uhr  
**Bekanntgabe der Noten K13** (A. Wachter)

Montag, 11. April 2011, 19.00 Uhr  
**Infoabend über Spät beginnende Fremdsprache für die 9. Klassen** (Jehl, A. Wachter)

Dienstag, 12. April 2011, bis 10.00 Uhr  
**Meldung zur freiwilligen mündlichen Prüfung K13**

Dienstag, 12. April 2011, 11.30 Uhr  
**Foto aller Schüler und Lehrer im Hof Nord vor dem Neubau**

Dienstag, 12. April 2011 - **BIZ**  
08.00 Uhr bis 9.30 Uhr: **9b** (Königer)  
11.30 Uhr bis 13.00 Uhr: **9c** (Schlereth)  
13.45 Uhr bis 15.15 Uhr: **9a** (Heydenreuter)

Mittwoch, 13. April 2011, bis 10 Uhr  
**Rücktritt von der freiwilligen mündlichen Prüfung**

Donnerstag, 14. April 2011, 13.45 Uhr bis 15.15 Uhr  
**BIZ 9m** (Schlereth)

Donnerstag, 14. April bis Samstag, 16. April 2011  
**Exkursion P-Seminar Q11 „Rheinlandreportage“ nach Koblenz** (Dr. Wilde)

Freitag, 15. April 2011  
**09.00 Uhr: Gottesdienst der Abiturienten K13**  
**10.35 Uhr: Unterrichtsschluss für alle Klassen**  
**11.00 Uhr: Entlassung der Abiturienten K13 im Modeon**

Samstag, 16. April 2011, 20.00 Uhr  
**Abiturball im Modeon**

Montag, 18. April bis Freitag, 29. April 2011  
**Osterferien**

Donnerstag, 5. Mai/Freitag, 6. Mai 2011  
**Klassenfotos** (Vogler)

Redaktion: Ackermann, Zanker, Hornberg, Jehl